

Name:
Adresse:

Datum:

S.E.M. Mipamb Nahm-Tchougli
Ministre de la Justice et de la Législation
Palais du Renouveau
BP 121
Lomé
TOGO

Sehr geehrter Herr Minister,

aufgrund tiefer Besorgnis über die Inhaftierung des togolesischen Staatsbürgers Herrn **Jean-Paul Oumolou** ersuche ich Sie um Unterstützung.

Herr Oumolou, der seit 2006 in der Schweiz wohnhaft ist, wurde am 4. November 2021 auf der Durchreise in Lomé verhaftet. Bei seiner Festnahme wurde er gefoltert.

Er wurde unter unmenschlichen Bedingungen inhaftiert, seine Anträge auf angemessene medizinische Behandlung wurden abgelehnt und sein Besuchsrecht eingeschränkt. Obwohl ein Verfahren gegen ihn eingeleitet wurde, verzeichnete dieses keine nennenswerten Fortschritte. Im Januar 2024 verurteilte der ECOWAS-Gerichtshof Togo wegen schwerer Verstöße gegen die Grundrechte von Herrn Oumolou. Er stellte Verstöße gegen das Folterverbot, das Recht auf Gesundheit und den Schutz vor willkürlicher Inhaftierung fest und ordnete die sofortige Überprüfung seiner Haftbedingungen, eine angemessene medizinische Versorgung und ein Besuchsrecht sowie die Zahlung eines kumulativen Schadensersatzes in Höhe von 12.500.000 CFA an.

Als Vertragsstaat der Afrikanischen Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker, des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte und des UN-Übereinkommens gegen Folter ist Togo verpflichtet, das absolute Verbot von Folter, das Recht auf Gesundheit und das Verbot von Willkür zu achten. Diese Rechte werden auch von der Verfassung der Republik Togo garantiert. Daher fordere ich Sie respektvoll auf, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass:

- Herr Oumolou wirksam vor Folter oder Misshandlung geschützt wird;
-
- dem Inhaftierten eine angemessene medizinische Versorgung und ein sofortiges Besuchsrecht garantiert werden;
- die vom ECOWAS-Gerichtshof angeordneten Reparationszahlungen geleistet werden;
- Herr Oumolou zeitnah ein unparteiisches Gerichtsverfahren gemäß internationalen Standards erhält.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Kopie zur Kenntnis an:
S.E. Herrn Cofie Sena Rodrigue Woussido
Botschaft der Republik Togo
Grabbeallee 43
13156 Berlin

Name:
Adresse:

Datum:

S.E. Herrn Cofie Sena Rodrigue Woussido
Botschaft der Republik Togo
Grabbeallee 43
13156 Berlin

Exzellenz,

mit untenstehendem Schreiben, das ich Ihnen als Kopie zukommen lasse, möchte ich den Justizminister der Republik Togo auf die Inhaftierung von Herrn **Jean-Paul Oumolou** aufmerksam machen und ihn darum bitten, sich dessen Schicksals anzunehmen.
Hochachtungsvoll

Sehr geehrter Herr Minister,

aufgrund tiefer Besorgnis über die Inhaftierung des togolesischen Staatsbürgers Herrn **Jean-Paul Oumolou** ersuche ich Sie um Unterstützung.

Herr Oumolou, der seit 2006 in der Schweiz wohnhaft ist, wurde am 4. November 2021 auf der Durchreise in Lomé verhaftet. Bei seiner Festnahme wurde er gefoltert.

Er wurde unter unmenschlichen Bedingungen inhaftiert, seine Anträge auf angemessene medizinische Behandlung wurden abgelehnt und sein Besuchsrecht eingeschränkt. Obwohl ein Verfahren gegen ihn eingeleitet wurde, verzeichnete dieses keine nennenswerten Fortschritte. Im Januar 2024 verurteilte der ECOWAS-Gerichtshof Togo wegen schwerer Verstöße gegen die Grundrechte von Herrn Oumolou. Er stellte Verstöße gegen das Folterverbot, das Recht auf Gesundheit und den Schutz vor willkürlicher Inhaftierung fest und ordnete die sofortige Überprüfung seiner Haftbedingungen, eine angemessene medizinische Versorgung und ein Besuchsrecht sowie die Zahlung eines kumulativen Schadensersatzes in Höhe von 12.500.000 CFA an.

Als Vertragsstaat der Afrikanischen Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker, des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte und des UN-Übereinkommens gegen Folter ist Togo verpflichtet, das absolute Verbot von Folter, das Recht auf Gesundheit und das Verbot von Willkür zu achten. Diese Rechte werden auch von der Verfassung der Republik Togo garantiert.

Daher fordere ich Sie respektvoll auf, Ihren Einfluss geltend zu machen, dass:

- Herr Oumolou wirksam vor Folter oder Misshandlung geschützt wird;
- dem Inhaftierten eine angemessene medizinische Versorgung und ein sofortiges Besuchsrecht garantiert werden;
- die vom ECOWAS-Gerichtshof angeordneten Reparationszahlungen geleistet werden;
- Herr Oumolou zeitnah ein unparteiisches Gerichtsverfahren gemäß internationale Standards erhält.

Für die Aufmerksamkeit, die Sie meinem Anliegen entgegenbringen, danke ich Ihnen sehr.
Mit vorzüglicher Hochachtung